

Presseinformation

Ideen auf der Startbahn Telgte zum Fliegen bringen

Jugendliche reden am 8. Februar über ihre Geschäftspläne und werden vielleicht Firmengründer

Eine seltene Mischung kommt da zusammen. Gestandene Unternehmer und wissbegierige Schüler treffen sich. Eins haben alle gemeinsam: Ideen. Am Samstag, 8. Februar, von 12 bis 16 Uhr ist es wieder soweit, wenn es heißt „Wir bringen deine Ideen zum Fliegen!“. Die Startbahn steht im „HOKO.LAB powered by Münstermann“ am Kortenkamp 5a in Telgte-Westbevern. Das Hochschul-Kompetenz-Zentrum studieren & forschen e. V. (HOKO) lädt junge Leute im Alter zwischen 14 und 19 Jahren zum Ideen-Camp von Startup Teens ein.

Jochen Heimann moderiert wie schon im Mai 2019 im HOKO.LAB Ahlen auch in Telgte das vierstündige Treffen. Er leitet das Regionalbüro der deutschlandweiten Initiative Startup Teens, die Jugendliche und junge Erwachsene für das Unternehmertum begeistern will. Die Non-Profit-Initiative („Wir machen junge Unternehmer“) ist zusammen mit dem HOKO und der gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf Gastgeber des Ideen-Camps. Gleichzeitig kann das Camp eine Vorbereitung für die Startup Teens -Challenge sein, den mit 7 mal 10.000 Euro Preisgeld am höchsten dotierten Businessplan-Schüler-Wettbewerb in Deutschland.

Eingeladen sind erstmals auch Jugendliche, die vielleicht noch keine konkrete Geschäftsidee haben, aber Methoden und Techniken unternehmerischer Kreativität kennenlernen wollen. Die Teilnehmer treffen Mentoren, mit denen sie ihre Gründungsideen vorantreiben und weiterentwickeln können. Dabei geht es in Workshops um Fragen der konkreten Firmengründungsidee und deren Wettbewerbsfähigkeit, um funktionsfähige Produkte und Dienstleistungen. „Wenn erfahrene Firmengründer und Unternehmer sich mit den Ideen von Jugendlichen auseinandersetzen und ihnen konkrete Tipps für ihr späteres Leben in beruflicher Selbständigkeit geben, dann ist ein guter Anfang gemacht“, sagt Petra Michalczak-Hülsmann, Geschäftsführerin von gfw und HOKO, und fügt hinzu: „In Deutschland gibt es viel zu wenig Selbständige.“

Chefmentor Heimann wird dabei erfahrene Mentoren an seiner Seite haben. Lutz Lambert etwa von der NRW.Bank in Münster gehört einem längst etablierten Unternehmen an. So umfangreich kann der Erfahrungsschatz von Lukas Flockert aus Hamm noch nicht sein, wohl aber schon Beispiel dafür, wie man eine gute Idee verwirklichen kann. Der 18-Jährige hat zusammen mit Paul Büning (17) aus Oelde, der noch zur Schule geht, die Medienagentur PBMvisuals gegründet und arbeitet heute als deren Geschäftsführer.

„Was geht?“ – das wird vermutlich die meistgestellte Schlüsselfrage dieses Nachmittags sein. Auch mit der Einschätzung von persönlichen Hobbies und besonderen Fähigkeiten lassen sich laut Jochen Heimann Antworten auf die Frage finden, ob daraus eine realistische Geschäftsidee zu entwickeln und eine eigene Firmenexistenz aufzubauen ist. „Unternehmerisches Denken und Handeln braucht



| HOCHSCHUL-KOMPETENZ-ZENTRUM |

studieren & forschen e.V.

Vorhelmer Str. 81

59269 Beckum

Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann

02521 / 8505-55

heute jeder“, sagt der Startup-Helfer, „auch wenn nicht aus jedem Jungen und jedem Mädchen ein Entrepreneur werden wird, lässt sich mit den Soft Skills des Ideencamps immer etwas anfangen.“ Gute Ideen werden also am 8. Februar vielleicht noch nicht die Wolkendecke komplett durchbrechen, können aber wenigstens Flughöhe gewinnen.

- Anmeldung unter: jochen@startupteens.de oder über <https://www.eventbrite.de/e/startup-teens-ideen-camp-tickets-89234275119>

21. Januar 2020